

Interview mit Tulku Lama Lobsang



Wie ist die Schulsituation in Ihrem Heimatdorf?

Viele Kinder gehen erst sehr spät oder überhaupt nicht zur Schule, denn viele Eltern können das Schulgeld nicht bezahlen. Die meisten Menschen dieser Region leben als Selbstversorger und haben nur wenige Möglichkeiten Geld zu verdienen. Im Sommer gehen sie in die Berge und sammeln Kräuter, die sie dann verkaufen. Andere Einkommensquellen gibt es kaum.

Wie unterstützen Sie diese Kinder?

Wir übernehmen für diese Kinder Verantwortung, indem wir nicht nur ihren Unterricht bezahlen, sondern uns auch um Bücher und Kleidung kümmern. Dazu kommt, dass wir die Kinder nicht nur am Anfang ihrer Ausbildung unterstützen, sodass sie lesen, schreiben und rechnen können, sondern ihnen auch den Besuch einer Höheren Schule ermöglichen. Damit haben sie später die Chance, ihr Leben nach ihren Wünschen zu gestalten. Dazu benötigen wir eine Menge Geld: Die Ausbildungskosten von der Grundschule bis zum Universitätsabschluss betragen zwischen 10 000 und 15 000 Euro.

Wie sieht der Unterricht aus?

In einer Klasse sind zwischen fünfzehn und hundert Kinder unterschiedlicher Altersstufen. Sie werden in allen Fächern unterrichtet wie zum Beispiel Mathematik, Naturwissenschaft und Sprachen.

Lernen die Kinder Tibetisch oder Chinesisch?

An den meisten Schulen wird beides unterrichtet. Tibetisch wird in den ersten Jahren unterrichtet, an den Höheren Schulen wird meistens nur noch in Chinesisch unterrichtet.

Wie werden die Kinder für dieses Projekt ausgewählt?

Wir sehen vor Ort welche Familien Schwierigkeiten haben die Ausbildung ihrer Kinder zu finanzieren. Diesen Menschen versuchen wir dann schnell und langfristig zu helfen.

Was war Ihre persönliche Motivation, dieses Hilfsprojekt ins Leben zu rufen?

Bei einem Besuch in der Schweiz teilte mir eine Schülerin mit, dass sie gerne Kinder in Tibet unterstützen möchte. Ich habe mir gedacht, es gibt einerseits so viele Menschen, die gerne helfen würden und andererseits sehr viele, die Hilfe benötigen. Daraufhin stellte ich eine Verbindung her. Einer braucht Hilfe, der andere möchte helfen. Man muss beide einfach nur zusammen bringen.

Unterstützt das Nying Drod Projekt ausschließlich Schulkinder?

Zurzeit konzentrieren wir uns hauptsächlich auf die Ausbildung der Kinder. Es gibt jedoch auch die Möglichkeit Menschen, die medizinische Hilfe benötigen, sowie ältere Menschen, die alleine leben, zu unterstützen. Wenn Sie möchten können Sie Ihre Spende einem bestimmten Zweck widmen. Wir sind dankbar für jede Spende.